

qualiacumque beneficia ecclesiastica cum cura vel sine cura, eciamsi canonicatus et prebende, dignitates, personatus, administraciones vel officia eciam curata et electiva in collegiatis ecclesiis fuerint, infra civitatem et diocesim Treuerensem consistentes cum omnibus iuribus et pertinenciis suis illaque, cum vacaverint, eisdem personis conferendi et de illis eciam providendi, ad cuiuscumque seu communiter vel divisim quorumcumque ecclesiasticorum secularium vel regularium collacionem etc. beneficia ipsa pertineant < . . . >.²⁾ Sie sollen dabei die gleichen Privilegien wie päpstliche Familiaren besitzen. — Eugen IV. billigt mit Concessum.

1) Datum der Billigung. Die Bulle: Nr. 440.

2) Der Text ist unvollständig. Der Formulierung in Nr. 440 und dem Kurialstil entsprechend wäre etwa zu ergänzen: plenam et liberam facultatem concedere dignemini de gracia speciali.

1440 November 10, Florenz.

Nr. 440

Eugen IV. an Nicolaus de CuBa, Propst der Kirche St. Martinus und Severus in Münstermaifeld, dect. doct. Er gewährt NvK Pfründenreservation für sechs Personen, die in seinen Diensten stehen.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Lat. 372 f. 284^v–287^r.

Erw.: Meuthen, Pfründen 45f.; Meuthen, Dialogus 29f.

NvK habe ihn um die Erlaubnis gebeten, 6 Personen, die in seinen Diensten stehen, nach freier Wahl Benefizien in Stadt und Diözese Trier verleihen zu können (weitgehend wörtliche Übernahme der Supplik Nr. 439). Er erteilt NvK hiermit die gewünschte Erlaubnis. Handelt es sich um Benefizien mit Seelsorge oder Dignitäten und Personate, so sollen die Jahreseinkünfte nicht mehr als 24 Mark Silber betragen, andernfalls nicht mehr als 18 Mark Silber. — Taxvermerk: Gratis de mandato domini nostri pape.

5

1440 November 14, <Florenz>.

Nr. 441

Eintragung im Annatenregister der Camera Apostolica. Verpflichtung des NvK zur Annatenzahlung für die Unierung des Personats von Lay.

Or.: ROM, Arch. Vat., Annate 8 f. 178^v.¹⁾

Druck: Schmitz, Zu Nikolaus von Cues 164 (unter dem Datum der Bulle).

Erw.: Meuthen, Nikolaus von Kues in Aachen 18; Meuthen, Pfründen 32; Meuthen, Dialogus 30.

Iohannes Grisgen, Kanoniker der Kirche St. Severus und Martinus zu Münstermaifeld²⁾, verpflichtet sich für Nicolaus de CuBa, Propst dieser Kirche, zur Annatenzahlung wegen des Personats der mit Jahreseinkünften im Werte von 12 Mark Silber dotierten Pfarrkirche in Lay, die bei Vakanz laut Bulle vom 4. November der Fabrik der genannten Kirche uniert werden kann.³⁾

1) Am Rand ein zeitgenössischer Handweiser auf den Namen des NvK.

2) Zu diesem s.u. Nr. 593.

3) Nr. 434.

1440 November 16, <Florenz>.

Nr. 442

Eintragung im Annatenregister der Camera Apostolica. Verpflichtung des NvK zur Annatenzahlung für die Übertragung der ihm für seine Mitarbeiter reservierten Pfründen.

Or.: ROM, Arch. Vat., Annate 8 f. 179^v.

Erw.: Meuthen, Nikolaus von Kues in Aachen 17; Meuthen, Pfründen 46; Meuthen, Dialogus 30.

Wigandus de Houemberg, *Kanoniker der Kirche St. Kastor in Karden, verpflichtet sich im Namen des Nicolaus de Cusa wegen der laut Bulle vom 10. November¹⁾ erteilten Erlaubnis zur Übertragung von 6 Benefizien in Stadt und Diözese Trier an 6 freigewählte Personen, die apostolische Kammer oder die Kollektoren und Subkollektoren in jener Gegend über die Namen der Personen und Benefizien, über deren Einkünfte und das Datum der Übertragung zu unterrichten, von den Benefiziierten Obligation entgegenzunehmen und diese mit der Wertangabe der apostolischen Kammer zu übersenden. — Gratisvermerk.*

¹⁾ Nr. 440.

1440 November 22, Florenz.

Nr. 443

B. Angelus von Traù, stellvertretender päpstlicher Kämmerer, an den päpstlichen Thesaurar B. Daniel von Concordia. Geldzahlung für NuK.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. di Stato, Camerale I, Mandata cameraria 829 f. 58^v.

Druck: RTA XV 523f. Nr. 301.

Erw.: Honecker, Entstehungszeit der "Docta ignorantia" 135; Meuthen, Dialogus 30f.; Krämer, Relevanz 120.

Er befiehlt ihm, durch den Kubikular Franciscus de Padua an Cosmas de Medicis und Genossen 900 Kammergulden zahlen zu lassen für ihre entsprechende Auszahlung von 300 Gulden an Iacobus de Oratoribus, 400 Gulden an den Palastauditor Iohannes de Caruaial, 100 Gulden an Nicolaus de Cusa und 100 Gulden¹⁾ an <Henricus Caltiseren>, magister palatii, päpstliche Gesandte, pro expensis per eos fiendis eundo Norimbergam pro negociis dicti domini nostri pape.

4 eos: eum.

¹⁾ Über die von Honecker, Entstehungszeit 135, ganz abwegig interpretierte Differenz der genannten Beträge s. Meuthen, Dialogus 31 Anm. 48.

1440 November 29, <Florenz>.

Nr. 444

Eintragung in den Ausgabenregistern der Camera Apostolica. Geldzahlung für NuK.

Or.: ROM, Arch. Vat., Intr. et Ex. 406 f. 101^r und 407 f. 98^v.

Druck: RTA XV 524.

Erw.: Gómez Canedo, Diplomático 216f.; Gómez Canedo, Don Juan 49f.; Meuthen, Dialogus 31; Krämer, Relevanz 120.

Der päpstliche Thesaurar B. Daniel von Concordia läßt auf Befehl des stellvertretenden Kämmerers B. Angelus von Traù vom 22. November durch den Kubikular Franciscus de Padua an Cosmas de Medicis und Genossen 900 Kammergulden zahlen für entsprechende Zahlungen an die päpstlichen Oratoren Iohannes Caruaial, Iacobus de Oratoribus und Nicolaus de Cusa und an den magister palatii für ihre Auslagen auf der Reise nach Deutschland.

<1440 November.>

Nr. 445

Enea Silvio läßt in seinem an Rektor und Universität zu Köln gerichteten Libellus dialogorum de auctoritate concilii generalis ac de gestis Basileensium et Eugenii papae contradictione den fingierten Gesprächspartner NuK von der Parteinahme für Eugen IV. zurücktreten.

Druck: Kollár, Analecta II 685–790. Zu den dort benutzten Hss. s. 687–690.

Erw.: Voigt, Enea Silvio I 238–244; Meuthen, Dialogus 71–77.